

SINN Power erreicht Durchbruch in Erzeugung von Strom durch Meereswellen

Pressemitteilung – 05.07.2018

In einer offiziellen Einweihungsfeier mit 70 internationalen Gästen, wurde die von der [Deutschen Bundesregierung geförderte](#) zweite Generation der patentierten SINN Power Wellenenergie-Technologie erfolgreich in Heraklion, Griechenland in Betrieb genommen.



Die zweite Generation der patentierten Wellentechnologie

SINN Power ist mit der neuen Generation der Wellenmodule nun eines der ersten Unternehmen, dem es gelungen ist geregelten und stabilisierten Strom aus der Kraft der Meere zu generieren.

In Rekordzeit konnte das Team rund um CEO Dr.-Ing. Philipp Sinn, die Erkenntnisse aus dem ersten Prototypen in die [Entwicklung der zweiten Modulgeneration](#) umsetzen.

Diesen Durchbruch in der Erzeugung von Strom aus Meereswellen, nahmen Partner und Unterstützer von SINN Power zum Anlass, um gemeinsam die Inbetriebnahme von zwei Prototypen dieser neuen Generation zu zelebrieren.



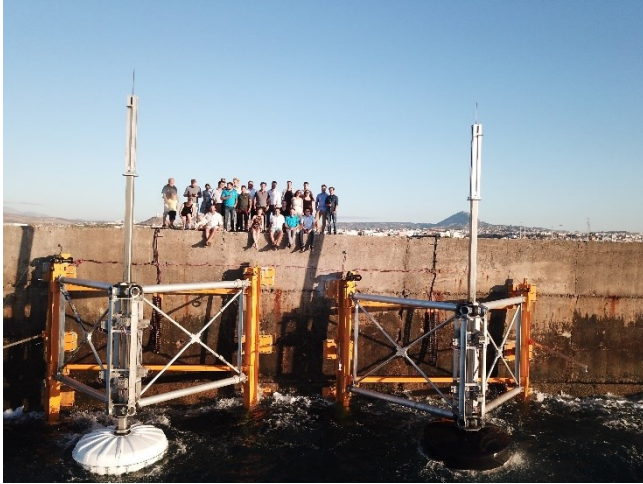
Einweihungsfeier am Hafen von Heraklion.

Mit agiler Entwicklung und einem neuen, simplen Konzept, erreichte SINN Power den Vorserienstatus mit einem finanziellen Aufwand von weniger als 3 Mio. € in Rekordzeit - im Vergleich zur Konkurrenz, die seit mehr als 19 Jahren und Investitionen von je über 117 Mio. € erfolglos versuchte, einen vergleichbaren technischen Stand zu erreichen.

Mehr als zwei Jahre Entwicklungszeit für mechanische Komponenten und elektrische Verbindungen haben sich gelohnt. Die zweite Generation der Module funktioniert und produziert geregelten und verwertbaren Strom, welcher in das eigene Off-Grid System eingespeist wird – ein Meilenstein und Durchbruch für SINN Power zugleich.

Mit der erfolgreichen Implementierung von Wellenenergie, ermöglicht SINN Power nun eine Lösung für eine dauerhafte Einspeisung und Stromversorgung für Mini bzw. Off-Grid Systeme.

Ohne der Unterstützung von Investoren, den akademischen Institutionen und der guten Deutsch-Griechischen Kooperation, wäre dieser Durchbruch nicht möglich gewesen.



Das SINN Power Team mit Unterstützern und Partner.

Dr.-Ing. Philipp Sinn, Gründer und CEO von SINN Power lobte vor allem die großartige Leistung des Teams: "Ein großes Dankeschön an das ganze Team für die konsequent professionelle und harte Arbeit! Was wir in den letzten Jahren auf die Beine stellen konnten, schaffen andere Firmen, wenn überhaupt, nur mit erheblich mehr Mitarbeitern und Budget."

Durch eine [Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie \(BMWi\)](#) und einer [neuen Investition des Schweizer Kapital Global Impact Funds](#) wird ermöglicht, dass das Projekt in Heraklion durch drei weitere Module ergänzt wird. Somit können Daten von verschiedenen Prototypen gesammelt und unter verschiedenen Meeresbedingungen getestet werden.



Gründer und Geschäftsführer Dr.-Ing. Philipp Sinn mit Umut Ertan, Initiator der Schweizer Kapital Global Impact Fund AG.

Die Planungen für ein schwimmendes Kraftwerk, welches in den Jahren 2019/2020 entsteht, laufen bereits auf Hochtouren. Diese schwimmenden Wellenkraftwerke werden SINN Power und der Wellenenergie den Weg ebnen, um zukünftig einen wesentlichen Anteil am Portfolio der erneuerbaren Energien beizusteuern. So ist es das langfristige Ziel, beispielsweise die ungenutzten Flächen innerhalb großer Offshore-Windparks zu nutzen, um in das öffentliche Stromnetz einzuspeisen.

Neben der langfristig ausgelegten Entwicklung der schwimmenden Wellenkraftwerke, ist SINN Power bereits heute im Kundenauftrag in der Umsetzung von Smart-Off-Grid-Systemen engagiert, um komplexe Hybridprojekte auszulegen und umzusetzen. Zu der erworbenen Kernkompetenz gehören neben der Wellenenergie auch Kleinwind, Solar PV und Speicherlösungen.

Fotos und Text zur freien Verwendung, auf Nachfrage auch in höherer Auflösung.

Pressekontakt:

Carla Knappik

Corporate Communications Assistant

carla.knappik@sinnpower.com

+49 (0)89 9256 6192

SINN Power GmbH

Germeringer Str. 9, 82131 Gauting, Germany

www.sinnpower.com